

2. Preisverleihung am Freitag, 5.2.1993 um 19 Uhr im Feuerwehrmagazin Gerstetten

1. Preis, DM 1.500.- Markus Hölzle, Heuchlingen,

geb. 18.2.1966

für sein Abitur am Hellensteingymnasium mit der Note 1,3 als bester seines Jahrgangs, wofür er ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes erhielt. Sein Studium beendete der junge Heuchlinger an der Uni Ulm im Fach Chemie mit einem Diplomabschluss mit Auszeichnung (1,0).

2. Preis entfällt

3. Preis, DM 750.- Frank Heyer, Dettingen,

geb. 19.5.1965

Er schloss sein Diplom im Fachbereich Kunststofftechnik an der FH Aalen mit „sehr gut“ ab und erhielt für seine Studienarbeit über „Extrusion“ die Traumnote 1,8. Er erreichte sein Ziel über die Grundschule Dettingen, die Hauptschule Heldenfingen, die Realschule und das Technische Gymnasium.

3. Preis, DM 750.- Wolfgang Riedel, Gerstetten,

geb. 4.12.1964

Er ist ein Beispiel für den Erfolg über den zweiten Bildungsweg. Nach seiner Lehre als Werkstoffprüfer bei der Firma Voith in Heidenheim absolvierte er die Fachhochschulreife in Heidenheim mit der Note 1,4 und schloss sein Studium an der FH Ulm, Fachbereich Produktionstechnik, mit einem Diplom mit der Note 1,7 ab. Sein Thema „Einsatz der Laser-Technologie“. Wolfgang Riedel eiferte seinem Bruder Markus nach, der im ersten Jahr der Preisverleihung erfolgreich war.